



# Agro Fix-O-Flex E

## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Agro Fix-O-Flex E ist eine einkomponentige Klebe- und Dichtmasse auf Basis silanmodifizierter Polymere, die durch Feuchtigkeit zu einem elastischen Produkt aushärtet.
Verwendungszweck	Aufgrund seiner guten chemischen Beständigkeit, zB gegenüber Jauche, Gülle und Silagesickersäfte, sowie gegenüber biogener Schwefelsäure empfiehlt sich Agro Fix-O-Flex E zur Abdichtung von Fugen in Biogasanlagen, sowie in anderen chemisch belasteten Bereichen.
Eigenschaften	Agro Fix-O-Flex E ist lösemittelfrei, weist einen geringen Schrumpf auf und ist anstrichverträglich im Sinne der DIN 52452, Teil 4.  <b>Besondere Vorteile von Agro Fix-O-Flex E sind:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ lösemittelfrei und geruchsneutral;</li> <li>■ schnelle Hautbildung;</li> <li>■ keine Blasenbildung;</li> <li>■ sehr geringer Schrumpf bei der Aushärtung;</li> <li>■ breites Haftungsspektrum;</li> <li>■ silikon- und isocyanatfrei;</li> <li>■ gute UV-Beständigkeit.</li> </ul>
Farbtöne	■ Grau
Konsistenz	standfest
Geruch	gering
Prüfzeugnisse/Zulassungen	Agro Fix-O-Flex E - Untersuchung der Beständigkeit gegenüber Jauche, Gülle und Silagesickersäfte (JGS); MFPA Leipzig 2011.
Verpackung / Gebindegrößen	600 ml-Schlauchbeutel; Großgebilde auf Anfrage.
Lagerung	Bei trockener Lagerung zwischen 5 und 25°C in den verschlossenen Originalgebinden, vor Hitze, Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt, ist das Produkt ca. 9 Monate lagerfähig. Die Verwendung von länger gelagerten Produkten ist grundsätzlich nicht zu empfehlen, es sei denn, es erfolgt vorher eine Freigabe von AvenariusAgro.



## Qualitätssicherung

Hochwertige Produkte bedürfen einer strengen Kontrolle von Rohstoffen und deren Verarbeitung. Hauseigene Chemiker stellen diese Qualität von Eingang bis Ausgang der Ware sicher. AvenariusAgro produziert nach dem TÜV-geprüften und zertifizierten Qualitätsmanagementsystem ISO 9001-2015 und wurde mit dem Responsible Care Zertifikat ausgezeichnet.

## Technische Daten

## Verbrauch

Je nach Schichtstärke des Klebstoffbetts: ca. 150 - 500 g/m<sup>2</sup>.  
Bei Fugen von 10 x 10 mm<sup>2</sup> Querschnitt reicht 1 l Material für ca. 10 lfm. Fuge.  
Der Verbrauch lässt sich näherungsweise durch

Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml pro lfm. Fuge

berechnen.

## Dichte

Spezifisch (20°C):  
ca. 1,5 g/cm<sup>3</sup> (EN ISO 2811-1).

## Viskosität

Dynamisch (21°C):  
ca. 200 - 700 Pas (DIN EN ISO 3219).

## Reißdehnung

ca. 350% (DIN 53504).

## Zugfestigkeit

ca. 1,5 N/mm<sup>2</sup> (DIN 53504).

## Shore-Härte A

ca. 45 (DIN 53505).

## Reaktionszeiten

(20°C):

■ Hautbildungszeit\*: ca. 15 min (ASTM C679)

■ Durchhärtung\*: ca. 3 mm/24 h

\* gemessen bei 23°C / 50% rel. Luftfeuchtigkeit

## Max. Bewegungsaufnahme

ca. 15%.

## Temperaturbeständigkeit

-30 bis +80°C.

## Beständigkeit

## Chemisch

Otto Kraftstoff	72 Std.	leicht gequollen, nach Rücktrocknung i.O.
Jet A1 / Flugzeugturbinen Treibstoff	72 Std.	i.O.
Öl, Heizöl, Diesel	72 Std.	i.O.
Motoröl 15W / 40	72 Std.	i.O.
Isopropanol	72 Std.	i.O.
Glycol	72 Std.	i.O.
Diäthylen Glycol	72 Std.	i.O.
Ester, Ketone	72 Std.	i.O.
Ketone MEK	72. Std.	i.O.
Milchsäure 10%	72 Std.	i.O.
Phosphorsäure 75%	72 Std.	i.O.
Salpetersäure 40%	72 Std.	i.O.
Salzsäure 37%	72 Std.	n.i.O. aufgequollen
Schwefelsäure 32%	72 Std.	i.O.
Natronlauge 33%	72 Std.	i.O.
Wässrige Lösung org. Tenside 5%	72 Std.	i.O.

## Verarbeitung

## Verarbeitungstemperatur

5 - 40°C Bauteiltemperatur

## Verarbeitung

Die Untergründe müssen fest, tragfähig, sauber, trocken und frei von trennenden Substanzen (Fette, Öle, etc.) sein. Die Untergründe dürfen keine teerhaltigen Stoffe enthalten, da sonst die Anhaftung verringert wird. Der Auftrag auf frischem Bitumen ist aus gleichen Gründen nicht zu empfehlen. Auf altem Bitumen kann, soweit die Oberfläche fettfrei ist, eine Haftung von max. 0,45 N/mm<sup>2</sup> erreicht werden.

**Verklebung:**

Agro Fix-O-Flex E wird mit Druck auf den zu verklebenden Untergrund in Form von Raupen aufgebracht. Das zu verklebende Material wird dann in den frischen Klebstoff eingelegt und sorgfältig angedrückt, bzw. angerollt. Hierbei ist auf eine gleichmäßige Benetzung der Oberflächen zu achten. Angebrochene Gebinde sollten möglichst bald verbraucht werden.

**Verfugung:**

Agro Fix-O-Flex E wird oberflächenbündig und ohne Lufteinschlüsse in die Fugen eingebracht. Angebrochene Gebinde sind möglichst bald zu verbrauchen. Falls eine Glättung ausgeführt werden soll, ist die Oberfläche sofort nach der Verfugung mit angefeuchtetem Spachtel, Glättholz, Fugeisen oder Finger zu glätten. Zum Ansetzen der Glätzlösung sind handelsübliche Netzmittel zu verwenden (keine Spülmittelkonzentrate!). Der Zusatz ist dabei so gering wie möglich zu halten, um Verfärbungen des Dichtstoffes und angrenzender Baustoffe zu vermeiden.

Die Anhaftung auf schwer zu verklebenden Kunststoffen wie zB PE oder PP (Polyefine) sollte vorher geprüft werden. Bei Anwendung auf beschichteten Untergründen ist eine Vorprüfung der Verträglichkeit notwendig.

Die Durchhärtezeit ist von Feuchtigkeit und der Temperatur abhängig. Durch Erhöhung von Temperatur und Feuchtigkeit können die Durchhärtezeiten verkürzt werden.

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

## Hinweise

Agro Fix-O-Flex E ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Auch bei nicht kennzeichnungspflichtigen Produkten sind die bei chemischen Erzeugnissen üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Vor Beginn der Verarbeitung ist es deshalber erforderlich, sich anhand des Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren.

Technische Information: Agro Fix-O-Flex E, Stand: 03 / 2018

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

**Technische Beratung**

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Avenarius-Agro GmbH**

**Zentrale & Werk:** Industriestraße 51, A-4600 Wels, Telefon: +43/7242/489-0, Telefax: +43/7242/489-5700, Internet: [www.avenariusagro.at](http://www.avenariusagro.at), E-Mail: [office@avenariusagro.at](mailto:office@avenariusagro.at)  
**Filiale Wien:** A-1110 Wien, Sofie-Lazarsfeld-Str. 10, Tel.: 01 / 201 463 072, Fax: 01 / 20 1 46 - 3075, E-Mail: [wien@avenariusagro.at](mailto:wien@avenariusagro.at)